



## Erwachen

Erwachen

Im Garten meiner Seele  
sprießt ein zarter Keim;  
hat kühn das Eis durchbrochen,  
steht da, und horcht allein  
in die winterliche Stille.

Zitternd, doch entschlossen  
trotzt er dem eisigen Wind;  
vertraut dem dünnen Strahl der Sonne,  
die ihn zu umgarnen beginnt.

Die Liebe war's, die ihn erweckte!  
Berührt vom ersten Sonnenlicht,  
erahnte er das Blühen -  
und so entstieg er Schicht um Schicht  
der Tiefe, in der er steckte.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).